



Qualitätsindikatoren für die Hausgeburthilfe

Ein Literaturreview

Lilias Charlotte Steiner, Laura Alexandra Weidmann
Studiengang BSc Hebamme, Bachelor-Thesis, 2019

Hintergrund und Problematik

Qualität wird im Gesundheitswesen in drei Dimensionen Struktur, Prozess und Ergebnis analysiert. Diese können anhand von Qualitätsindikatoren (QI) gemessen werden.

Problematik: In der Schweiz existieren keine national verbindlichen QI für die Hausgeburthilfe. Aus diesem Grund lässt sich keine Aussage zur Qualität der Hausgeburthilfe in der Schweiz machen.

Ziele:

- QI suchen, zusammenfassen und anschliessend auf ihre Eignung prüfen
- Einen Katalog mit QI erstellen, welcher sich für die schwizerische Praxis eignen würde

Methoden

Die systematischste Suche fand in sieben Datenbanken statt. Um eine **qualitative Bewertung** der gefundenen QI vornehmen zu können, wurden Bewertungskriterien in Anlehnung an die bewährten Methoden PRISMA und QUAPPY angepasst. Für jedes Kriterium wurden mit bis fünf Punkten bewertet. Anhand der **Gesamtpunktzahl** (Qualitäten null und zwölf) fand abgedeckt eine Einleitung der QI nach dem Anwendungs in vier Farbkategorien (gelb, grün, orange und rot) statt.

Ergebnisse

Infolge der kritischen Würdigung wurden sieben Publikationen der Hochschullehrer, neun der mittleren und eines der niederen Qualitäten kategorien zugeordnet. Daraus konnten 223 QI formuliert und in zehn Themenbereiche unterteilt und bearbeitet werden. Davon sind 47 Struktur-, 100 Prozess- und 40 Ergebnis-Indikatoren.

Aus der Einleitung in die vier Farbkategorien resultierten 16 grüne, 43 gelbe, 144 orange und 18 rote Indikatoren.

Diskussion

Um die grosse Anzahl QI auf die Trefflichkeit reduzieren zu können, wurden die QI innerhalb der zehn Themenbereiche mithilfe weiterer relevanter Fachliteratur diskutiert. Dies steigerte die Blickwinkel (Hebamme, Klient:in und ihre Familie, ärztliches Fachpersonal) mitgenommen. Bei der weiteren Auswahl wurde keine Aufsicht der Hebamme-Korporation hervorgerufen und Vorwissen auf Es wurden, gestützt auf die Fachdiskussion, sechs neue QI formuliert, die mehrere QI zusammenfassen oder präzisieren. Am Ende resultierte ein Katalog mit 74 QI.

Bewertungskriterien der Qualitätsindikatoren

	Relevant
	Verständlich
	Messbar
	Durch Verhaltensänderung beeinflussbar
	Erreichbar
	Qualitätsverbesserung der analysierten Publikationen
	Häufigkeit der QI-Nennung in der Literatur

Schlussfolgerungen

Die herausragende Eignung für Implementationszwecke konnte auf **Professionalisierung** von Hebammenberufen beitragen. Die **Zusammenarbeit** zwischen verschiedenen Berufsgruppen der Hausgeburthilfe sollte dabei insbesondere bei der Überwindung und Überwindung von QI liegt sich die **Doppel-Messung** haben. Inwieweit eine Gruppe von Fachpersonen die QI nachweisen und die Analyse mit FA QI operativ in die eigene Vorgehensweise der Schweiz...

Wissenschaftliche Begleitung: Heidi Groll (2017), Heide Groll (2018), Heide Groll (2019), Heidi Groll (2020), Heidi Groll (2021), Heidi Groll (2022), Heidi Groll (2023)

© Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule, Berner Fachhochschule

Bern, 11. Juli 2023

Heidi Groll (2023)

heidi.groll@bfh.ch

Abschlusspräsentationen 2023

Bachelor-Thesen am Departement Gesundheit
 – Bachelor-Studiengang Hebamme
 – Bachelor-Studiengang Pflege

Dienstag, 11. Juli 2023, 9.00 bis 16.00 Uhr
 Schwarztortstrasse 48, 3007 Bern

Abschlusspräsentationen 2023

Wir begrüßen Sie ganz herzlich zu den Abschlusspräsentationen am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.

Absolvent*innen der Bachelor-Studiengänge Hebamme und Pflege präsentieren ihre Bachelor-Thesen der Öffentlichkeit. Damit schliessen sie ihre mit grossem Engagement erarbeitete Thesis und zugleich ihr Studium an der BFH ab.

Die Präsentationsräume/-zeiten sind pro Studiengang festgelegt und nachfolgend im Programm aufgeführt. Unsere Absolvent*innen sind vor Ort und geben Ihnen Auskunft zu ihren Thesen.

Abschlusspräsentationen

4. Etage: Bachelor-Studiengang Hebamme

Seite 3

3. Etage: Bachelor-Studiengang Pflege

Seite 6

Lageplan und Anfahrt zur Schwarztorstrasse 48, 3007 Bern



Anreise

Das Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule erreichen Sie ab dem Hauptbahnhof Bern in wenigen Minuten zu Fuss oder mit Bus und Tram bis zur Haltestelle «Kocherpark»:

- Tram Nr. 3, Richtung Weissenbühl (bis Haltestelle «Hasler»)
- Tram Nr. 6, Richtung Fischermätteli
- Tram Nr. 7, Richtung Bümpliz
- Tram Nr. 8, Richtung Bern Brünnen Westside
- Bus Nr. 17, Richtung Köniz Weiermatt

Bachelor-Studiengang Hebamme

4. Etage – Präsentationen Raum 403

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
	Begrüßung Therese Damke, Studiengangsleiterin BSc Hebamme		09:15
01	Spina bifida und jetzt? Ein integratives Literaturreview zu den Bedürfnissen von werdenden Eltern von einem Kind mit Spina bifida	Bach Damaris, Thaler Kathrin	09:25
02	Wenn alles zu viel wird – eine Praxisprojektplanung über Copingstrategien von Hebammenstudent*innen in der Praxisausbildung	Zinsstag Sarina, Hummel Meta	09:45
03	Transkutane elektrische Nervenstimulation unter der Geburt: Optimaler Anwendungszeitpunkt – systematisches Literaturreview	Kalbermatten Kaya, De Col Elena	10:05
	Pause		10:20
04	Das perinatale Erleben asylsuchender und geflüchteter Frauen – ein Literaturreview	Gerber Eliane, Maglia Lea	10:45
05	Entfällt		11:05
06	Die Auswirkungen des Stillens auf die postpartale Sexualität der Frau – ein systematisches Literaturreview	Müller Maura, Spring Lisa	11:25
07	Alternativen zur routinemässigen Oxytocingabe in der Plazentaphase – ein systematisches Literaturreview	Vauthey Coline, Leuenberger Selina	11:45
	Mittagspause		12:00
08	Moral Distress: Erfahrungen von Hebammen mit moralischen Wertekonflikten – ein integratives Literaturreview	Schlatter Deborah, Schütz Anna	13:00
09	Auswirkungen von Dammverletzungen auf die Sexualität von Frauen nach einer Vaginalgeburt – ein systematisches Literaturreview	Zhang Frosina Shiran, Garbin Gaia Nadeige Kristëlle	13:20
10	Ist grün gleich grün? Das neonatale Outcome bei mekoniumhaltigem Fruchtwasser – ein systematisches Literaturreview	Beckmann Edith, Steiner Lorena	13:40
11	Laktation nach perinatalem Verlust: Erfahrungen betroffener Mütter – ein Scoping-Review	Flückiger Andrea, Frick Melissa	14:00
12	Eine Praxisprojektplanung zur Förderung der Schwangerschaftsvorsorge durch Hebammen und Stärkung der Interprofessionalität	Vetter Nicole, von Allmen Martina	14:20
	Ende der Abschlusspräsentationen		14:35

4. Etage – Präsentationen Raum 404

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
	Begrüssung Therese Damke, Studiengangsleiterin BSc Hebamme		09:15
13	Frauenpaare werden Eltern: Was braucht es für eine diversitätssensible Hebammenbetreuung? Eine Expert*innenbefragung	Bernard Myriam, Bützberger Nathalie	09:25
14	Strip That Mouth: Einleitung mit mechanischer Muttermundstimulation: maternale und fetale Outcomes – Literaturreview	Arni Tatiana, Kobel Julia	09:45
15	Auswirkungen von Koffeinkonsum während der Schwangerschaft auf das fetale Outcome – ein systematisches Literaturreview	Baumann Jennifer, Rindlisbacher Livia	10:05
	Pause		10:20
16	Prä- und Probiotika: der Weg zurück zur Physiologie des kindlichen Mikrobioms? Ein systematisches Literaturreview	Wennberg Anna-Lea	10:45
17	Papakind: Auswirkungen des Bondings zwischen Vätern und Neugeborenen – ein systematisches Literaturreview	Rymann Fabienne, Thoma Mirjam	11:05
18	Diagnose Sterngucker in der Austrittsphase: ein systematisches Literaturreview zur manuellen Rotation	Brun Lisa Carina, Giroud Séverine	11:25
19	Bakteriendusche: die Auswirkungen des mikrobiellen Seedings auf die kindliche Darmflora – ein systematisches Literaturreview	Gutjahr Svenja, Masrya Dilaja	11:45
	Mittagspause		12:00
20	On the Road: Outcomes von Mutter und Kind nach einer ungeplanten ausserklinischen Geburt – ein systematisches Literaturreview	Laffitte Valeria, Buchmann Rahel	13:00
21	Trans* Elternschaft: Erfahrungen während Schwangerschaft, Geburt und Frühwochenbett – ein qualitatives Literaturreview	Bürkli Ronja, Brühlhart Daniela	13:20
22	Stillen oder Nicht-Stillen, das ist hier die Frage: eine Herausforderung für HIV-positive Frauen – systematisches Literaturreview	Felder Melanie, Stäheli Tanja	13:40
23	Wie beeinflusst der Lifestyle die weibliche Fertilität? Ein Scoping-Review	Eggenschwiler Vivienne, Stauer-Keller Elena	14:00
24	Zusammenhang zwischen einem Geburtsvorbereitungskurs und der Geburtsangst – ein systematisches Literaturreview	Battisti Davina, Leuenberger Deborah	14:20
	Ende der Posterpräsentation		14:35

4. Etage – Präsentationen Raum 409

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
	Begrüssung Therese Damke, Studiengangsleiterin BSc Hebamme		09:15
25	Die vertrauliche Geburt – qualitative Erhebung der Sichtweisen von Fachpersonen zur Implementierung	Jörg Andrina Jil, Suter Raphaela	09:25
26	Fehlgeburt: Wie betroffene Frauen einen Verlust der Schwangerschaft erleben – ein qualitatives Literaturreview	Bürge Rahel, Suremann Marisa	09:45
27	Ich mag nicht mehr: Ursachen und Prävention von Stress in der Hebammenausbildung – ein integratives Literaturreview	Fuchs Svenja, Maja Riedener	10:05
	Pause		10:20
28	Prädiktive Faktoren für eine frustrane Einleitung – ein systematisches Literaturreview	Wiener Nina	10:45
29	Die Auswirkungen von Schwangerschaftsapps auf die mütterliche Gesundheit – ein Umbrella-Review	Kreuzer Eva, Kohler Stefanie	11:05
30	Die Sache mit der schwierigen Frage: Screening nach häuslicher Gewalt in der Geburtshilfe – ein qualitatives Literaturreview	Engel Ramona, Roth Andrea	11:25
31	Doula: Kontinuität in der Geburtsbegleitung – ein systematisches Literaturreview	Witzemann Raphaela, Heer Maria-Luisa	11:45
	Mittagspause		12:00
32	Fetales Wachstum unter Einfluss von niedrig-dosierter Acetylsalicylsäure – ein integratives Literaturreview	Michel Barbara	13:00
33	Veränderungen des Stillverhaltens aufgrund der Covid-19 Restriktionen – ein systematisches Literaturreview	Pereira Lima da Silva Juliana, Felder Eva Maria	13:20
34	Die Beurteilung des Geburtsfortschritts: eine qualitative Befragung zu nicht invasiven Methoden und Erfahrungen von Hebammen	Dällenbach Anik, Milani Anna	13:40
35	Wie empfinden Hebammen und Gynäkolog*innen ihre interprofessionelle Zusammenarbeit? Survey in deutschschweizer Geburtenabteilungen	Kaufmann Sonja, Erdmann Magdalena	14:00
36	Postpartale Sexualität: Vergleich Sectio Caesarea und vaginale Geburt – ein systematisches Literaturreview	Knechtle Margot Aléna, Krebs Schiphrah	14:20
	Ende der Posterpräsentation		14:35

Bachelor-Studiengang Pflege

3. Etage – Präsentationen Raum 302

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
01	Angstreduzierende Massnahmen im akutstationären psychiatrischen Setting (Auftragsarbeit)	Rätz Lukas	09:00
02	Inklusive Behandlung von Patient*innen mit einer psychiatrischen Diagnose in der Akutsomatik	Jenni Nicole	09:20
03	Anwendungsmöglichkeiten positiver Psychologie in der Pflege	Züger Simon	09:40
04	Unerfüllter Kinderwunsch – Auswirkungen auf die psychosoziale Gesundheit der Frau	Bachmann Elena, Lingg Sara	10:00
	Pause		10:20
05	Schattenkinder	Lisa Wiedmer, Leoni Zubler	10:40
06	Nekrotisierende Enterokolitis auf der Neonatologie verhindern	Menzi Andrea	11:00
07	Virtual Reality zur Angstreduktion während nadelbezogenen Prozeduren bei Kindern	Treier Raphaela, Wüst Larina	11:20
08	Pflegeinterventionen zur Verbesserung der Inhalationstechnik bei COPD in der geriatrischen Rehabilitation	Hadorn Jaroslawa	11:40
	Mittagspause		12:00
09	Körperbild mit Enterostoma	Omlin Cayla	13:00
10	Wirksamkeit von Spiegeltherapie zur Linderung von Phantomschmerzen bei erwachsenen Personen – Eine systematische Literaturarbeit	Shrestha Selina	13:20
11	Wirksamkeit von pflegerischen Massnahmen zur Prävention von katheter-assoziierten Harnwegsinfektionen	Weber David	13:40
12	Interventionen bei dysfunktionalen Verhaltenseisen von Menschen mit einer Borderline Persönlichkeitsstörung in der Psychiatrie	Wetteskind Fabian	14:00
	Pause		14:20
13	Pflegemassnahmen zur Senkung von Aggression und Gewalt in der Jugendpsychiatrie	Ponti Gertrude Elena	15:00
14	Pflegerische Massnahmen zur Schmerzlinderung in der onkologischen Palliative Care	Fluri Tamara	15:20
15	Care for Carer: Coping-Strategien für Pflegefachpersonen in der Pädiatrischen Palliative Care	Szalai Pascale, Zurbriggen Flavia	15:40
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:55

3. Etage – Präsentationen Raum 303

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
16	NIDCAP-Pflegekonzept bei Frühgeborenen	Fussinger Noelle	09:00
17	Angstreduktion beim pädiatrischen Notfallpatienten	Rebell Benedict	09:20
18	Prä- und postoperative pflegerische Interventionen zur Prävention von nosokomialen Pneumonien bei abdominalen und/oder thorakalen Operationen	Steffen Gabriel-Yves	09:40
19	Ab in die Pflege – Förderung der Berufsattraktivität durch Stressreduktion	Gatti Sally, Zimmermann Dominik	10:00
	Pause		10:20
20	Therapieadhärenz bei Schizophrenie	Egger Lisa	10:40
21	Wirksamkeit der VAC-Therapie auf die Wundheilung bei Dekubitalulzera	Flückiger Tamara, Schmidt Fabienne	11:00
22	Pflegerische Interventionen zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität COPD-Betroffener	Mischler Vivienne, Evita Leonie	11:20
23	Phytotherapie zur Prophylaxe und Therapie von Chemotherapie induzierter Übelkeit und Erbrechen	Henzmann Daria	11:40
	Mittagspause		12:00
24	Interprofessionelle Zusammenarbeit mit Pediatric Nurse Practitioner	Hunziker Carole	13:00
25	Rahmenbedingungen der Berufsrolle der School Nurse	Wenger Géraldine	13:20
26	Infektionsprävention bei der Pflege eines zentralvenösen Katheters	Mercalli Andrina	13:40
27	Symptomreduktion beim Post Intensive Care Syndrom – das Intensivtagebuch als eine Möglichkeit?	Künzler Sarah	14:00
	Pause		14:20
28	Entwicklung einer Informationsbroschüre zum Post-Intensive-Care-Syndrom und Post-Intensive-Care-Syndrom-Family für Betroffene	Knecht Desirée	14:40
29	Empfinden von Empowerment in der forensischen Psychiatrie?	Grob Svenja	15:00
30	Patientenedukation nach einem Stroke	Haniotis Sofie	15:20
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:40

3. Etage – Präsentationen Raum 304

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
31	Reduktion freiheitseinschränkender Massnahmen in geriatrischen Langzeitpflegeinstitutionen	Krug Hilke	09:00
32	Wissen und die Einstellung von Pflegenden in Bezug auf den Einsatz von freiheitseinschränkenden Massnahmen auf der Intensivstation	Hürzeler Lea Jana	09:20
33	Interventionen zur Reduktion von freiheitseinschränkenden Massnahmen in der Psychiatrie	Schriefl Yara	09:40
34	Wenn das Leben unerträglich wird – Einschätzung des Suizidrisikos durch Pflegende im Akutspital	Tanner Rahel	10:00
	Pause		10:20
35	Erleben einer Schlafparalyse bei Menschen mit psychischen Erkrankungen. Eine Literaturrecherche	Burri Frank	10:40
36	Gewaltprävention in der stationären Erwachsenenpsychiatrie	Graf Tamara Noëmi	11:00
37	Pflegerische Schmerzlinderung bei der Fistelpunktion	Ghielmetti Nina	11:20
38	Kryotherapie als Prävention von Chemotherapie-induzierter peripherer Neuropathie	Fanaj Aferdita	11:40
	Mittagspause		12:00
39	Edukation bei Menschen mit Diabetes: Edukation von Fusspflege als Prävention von diabetischem Fussyndrom	Fliegel Tamina	13:00
40	Der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben: Massnahmen zur Bewältigung	Battaglia Kim	13:20
41	Edukation von Patient*innen und deren Angehörigen: Ein Vergleich der audiovisuellen und schriftlichen Edukationsform	Keller Tim, Jaha Ariana	13:40
42	Pflegerische Intervention zur Prävention vor Komplikationen in der bariatrischen Chirurgie	Blatter Sylvie	14:00
	Pause		14:20
43	Post-Intensive-Care-Syndrome-Family: Intensivpflegerische Interventionen zur Prävention eines PICS-F	Hochreiter Patrizia	15:00
44	Postoperative Wundinfektionspräventionen nach einer Sternotomie	Zahnd Konprapha	15:20
45	Die Rolle des Advanced Paramedic im prähospitalen Bereich	Salah Ibrahim	15:40
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:55

3. Etage – Präsentationen Raum 305

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
46	Spezialisierte ambulante Palliative Care bei fortgeschrittener unheilbarer Krebserkrankung – Das Erleben pflegender Angehöriger	Kurt Sarah	09:00
47	Betreuung von Bewohnern mit asymptomatischen Inguinalhernien durch eine APN in der Langzeitpflege	Wüthrich Andrea, Hostettler Annina	09:20
48	Einfluss von Advance Care Planning auf die Lebensqualität von Patienten und Patientinnen mit Hämodialyse	Lina Rytz, Sibel Koç	09:40
49	Lean Management in der Pflege	Lao Yi lin, Kiener Michaela	10:00
	Pause		10:20
50	Die pflegerische Perspektive der Schichtarbeit: Das Erleben des Schichtdienstes auf die psychische und physische Gesundheit von diplomierten Pflegefachpersonen im Akutspital	Amherd Loraine Sophie, Schneegg Luana Noemi	10:40
51	Assessment von akuten Schmerzen bei Erwachsenen	Couvreur Jakob Cornelis	11:00
52	Inklusion von internationalen Pflegefachkräften im Pflgeteam	Schwab Mirjam, Selmani Premtesa	11:20
53	Medikamentenadhärenz bei multimorbiden Patienten*innen	Wohler Gianna Chiara	11:40
	Mittagspause		12:00
54	Evidenz silberhaltiger Wundauflagen in der ambulanten und stationären Behandlung infizierter Wunden erwachsener Patient*innen	Helbling Philip Dominik, Weber Caroline	13:00
55	Neugeborenen-Ikterus	Stankovic Sladjana	13:20
56	Aktualisierung einer Betriebsnorm vom KSA (Kantonspital Aarau)	Bühler Nina, Dössegger Céline	13:40
57	Präventive Massnahmen bei sexueller Gewalt gegenüber Pflegenden	Rüttmann Céline, Voirel Leonie	14:00
	Pause		14:20
58	Pflegeinterventionen bei Patient*innen mit suizidalen Absichten im stationären Setting	Studer Eliane, Hischier Joëlle	14:40
59	Pflegerische Massnahmen für Personen mit einer Depression – Empfehlungen für das ambulante Setting	Schlatter Tobias Lukas	15:00
60	Ethische Dilemmata während der Covid-19 Pandemie	Chiovarelli Matthias	15:20
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:40

3. Etage – Präsentationen Raum 306

10

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
61	Die Komplexität der Parkinson Erkrankung und unterstützende Massnahmen	Holzer Nadine	09:00
62	Arbeitsbelastung von Pflegefachpersonen und die Auswirkungen auf die Patientenmortalität	Von Felten Naomi	09:20
63	Wirksame edukative Massnahmen zur Förderung des Selbstmanagements und Erhöhung der Lebensqualität bei Epilepsie	Lupo Chiara, Nyfeler Chiara	09:40
64	Endometriose – Wie Betroffene ihre Krankheit erleben und wo sie Unterstützungsbedarf sehen	Studer Mara Luana	10:00
	Pause		10:20
65	Placeboeffekt in der Schmerztherapie	Meier Jana	10:40
66	Clinical Decision Making – Unterstützungsmöglichkeiten für die Pflegepraxis (eine systematische Literaturarbeit)	Bucher Vanessa, Wyss Jessica	11:00
67	Wirksame Massnahmen zur Behandlung von Inkontinenz nach Prostataoperationen	Dollinger Alessia, Graf Marie-Louise	11:20
68	Schmerzerfassung bei kommunikationsbeeinträchtigten Menschen mit Demenz	Schuler Joana	11:40
	Mittagspause		12:00
69	Restless Legs Syndrom – Wenn die Beine ausser Kontrolle geraten	Nay Sarah, Siegenthaler Lisa	13:00
70	Auswirkung der Schichtarbeit auf die Gesundheit der Pflegenden im Akutspital	Perez de Carvalho Gabriel	13:20
71	Temporäres Pflegepersonal: Wie wirkt sich deren Einsatz auf das Patientenoutcome aus?	Nietlispach Katrin, Köhli Lisa	13:40
72	Wirksamkeit der präoperativen Körperreinigung mit Chlorhexidin zur Vermeidung von Surgical Site Infections	Wellinger Emöke	14:00
	Pause		14:20
73	Virtuelle Realität als ergänzende Schmerztherapie – bieten neue Technologien neue Möglichkeiten?	Niederer Mena, Zahnd Benjamin	14:40
74	Einfluss von chronischen Wunden auf die psychologische und soziale Lebensqualität	Weber Gwendoline	15:00
75	Förderung des Selbstmanagements bei chronisch herzinsuffizienten Patientinnen und Patienten Edukative Massnahmen im Fokus	Hotz Rebekka, Maurer Anja	15:20
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:40

3. Etage – Präsentationen Raum 308

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
76	Der Effekt von Simulationstrainings auf die Selbstwirksamkeit von Studierenden der Pflege	Coppex Silvan	09:00
77	Ganzheitliche Rehabilitation bei Paraplegie – Nicht nur das Rückenmark ist verletzt	Steiner Lena	09:20
78	Pflegerische Interventionen bei Alkoholkonsum im somatischen Akutspital – Eine systematische Literaturarbeit	Niemann Lasse, Oberli Sofie	09:40
79	Interventionen zur Reduzierung von Gewalt an Pflegefachpersonal in der Notfallstation	Hediger Katja	10:00
	Pause		10:20
80	Inwiefern beeinflusst das Hören von binauralen Tönen akute Angst bei Personen mit Angsterkrankungen?	Mauerhofer Lea Mar, Sophia Meyer	10:40
81	Die Rollen und Kompetenzen der Fertility Nurse	Von Ballmoos Rahel Tabea	11:00
82	Gibt es eine Zauberformel? Die Nurse-to-Patient Ratio im internationalen Vergleich	Bertholet Jenny, Mangold Rebekka	11:20
83	Krank am Pflegebett – Führt Präsentismus von Pflegenden zu Qualitätseinbußen in der Gesundheitsversorgung?	Yahiaoui Leila	11:40
	Mittagspause		12:00
84	Aggression und Stress	Michalski Thomas	13:00
85	Bedürfnisse von obdachlosen Personen in der Palliativ Care	Nowak Nadja, Keller Naima	13:20
86	Physische Aktivität und Lebensqualität im Alter	Pfisterer Raja, Schüpbach Jana	13:40
87	Genderbias in der Pflegepraxis	Flükiger Emilie, Locher Chantal	14:00
	Pause		14:20
88	Wenn die Welt aus den Fugen gerät – Nichtmedikamentöse Massnahmen bei einem Delir	Rieben Sabina	14:40
89	Burnout bei Pflegefachkräften – Unterstützende Massnahmen beim Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag	Bertagna Ivana	15:00
90	Wie erleben Patient*innen mit schweren Depressionen die Elektrokonvulsionstherapie	Hansen Adrian	15:20
	Ende der Abschlusspräsentationen		15:40

3. Etage – Präsentationen Raum 310

12

Nr.	Titel der Bachelor-Thesen	Studierende	Zeit
91	Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention bei Auszubildenden und Studierenden in der Pflege	Bieri Jannic, Witschi Francine	09:00
92	Mitarbeiterbindung im Akutspital-Massnahmen zur Reduktion der Fluktuation von Pflegefachpersonen	Burkhalter Livia	09:20
93	Unterstützende Massnahmen zur Einführung neu graduerter Pflegefachpersonen in die Arbeitswelt	Ziko Aldina Rodriguez, Weber Noemi	09:40
94	Coping Strategien im Team nach erfolgloser Reanimation	Jost Nicola	10:00
	Pause		10:20
95	Patient*innenverfügung bei einem akuten Stroke	Frey Lisa	10:40
96	Der interdisziplinäre Austausch auf der Intensivstation – Chancen und Fallstricke	Hohlwegler Ursina, Nagou Eddy	11:00
97	Von zu Hause ins Pflegeheim – wie erleben Angehörige von Menschen mit Demenz diesen Prozess?	Degen Jasmin	11:20
98	Das Erleben von Demenz in jüngeren Jahren	Huwylar Livia, Memaj Vera	11:40
	Mittagspause		12:00
99	Edukationsprogramme für pflegende Angehörige schlaganfallbetroffener Patientinnen und Patienten	Engelberts Dorine	13:00
100	ERAS-Programm: Vorteile gegenüber den Standardmassnahmen im viszeralchirurgischen Bereich und die Rolle der Pflegefachperson	Kämpf Tonia, Witschi Céline	13:20
101	PTSD -Prävention und Symptomlinderung durch Intensivtagebücher	Furrer Laura	13:40
102	Eduktion zur Erhöhung der Therapieadhärenz von Patientinnen und Patienten mit Hämodialyse.	Krummenacher Sarah	14:00
	Pause		14:20
103	Auswirkungen der Klimaerwärmung auf Menschen mit kardiovaskulären Erkrankungen	Errass Loreen, Zingg Denise	14:40
104	Positiv auf Müdigkeit getestet – Massnahmen gegen Fatigue bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung	Lohnke Melody	15:00
105	Leben mit Ventricular Assist Device – Perspektiven der Betroffenen: eine systematische Literaturarbeit	Sillmann Myriam	15:20
106	Malnutrition bei älteren Menschen	De Carolis Kristina Ina	15:40
	Ende der Abschlusspräsentationen		16:00

Berner Fachhochschule

Departement Gesundheit

Murtenstrasse 10

3008 Bern

Telefon +41 31 848 35 00

gesundheit@bfh.ch

bfh.ch/gesundheit